

GEMEINDEZEITUNG

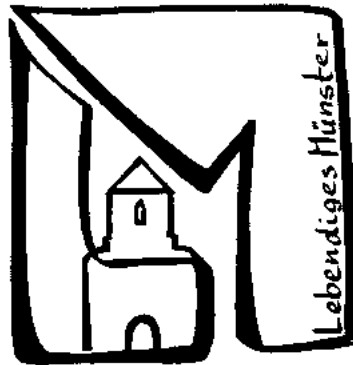
GEMEINDEZEITUNG GEMEINDE ST. MARIAE HIMMELFAHRT, PFARRE ST. VITUS
Nr. 375* Februar 2023

Die „Gemeinschaft Lebendiges Münster“ gestern – heute – morgen

„Ein Zentrum für Suchende wird unser Münster immer mehr werden. Das Leben in all seinen Fragen und Herrlichkeiten soll in diesem Haus und im Brunnenhof gefeiert – und in seinen Dunkelheiten auch gemeinsam erlitten werden können. Vieles ist noch möglich: gemeinsame Hochzeitsfeiern, Offenes Singen, Ausstellungen durch Künstlerinnen und Künstler, Musizieren in der Krypta oder im Hochchor für Jedermann/frau, Malen mit Kindern und Erwachsenen, Märchenerzählen, Eine-Welt-Arbeit, interkulturelle Begegnungen. Und: Alle können neue Ideen entwickeln und mitmachen!“ So schreibt Edmund Erlemann in einem Konzeptionspapier Mitte der 90er Jahre.

Aus diesen Gedanken heraus entwickelte sich unter Federführung von Waltraud Grießer und Edmund Erlemann das Projekt „Lebendiges Münster“. Eine Gruppe von Frauen

und Männern, die sich der Hauptpfarre verbunden fühlten, engagierten sich in unterschiedlichen Bereichen für dieses Projekt und so wurde die „Gemeinschaft Lebendiges Münster“ geboren.



Mit Münsterführungen, kulturellen Veranstaltungen und spirituellen Angeboten entstand ein vielfältiges Programm, das sich über die Jahre verändert hat. Einige Gründungsmit-

glieder sind schon im himmlischen Jerusalem (Symbolik des Hochchors) angekommen. Ihr Vermächtnis lebt weiter, nicht zuletzt in den Morgenmeditationen der Advents- und Fastenzeit. Damit haben wir auch nach der Corona-Zwangspause wieder begonnen.

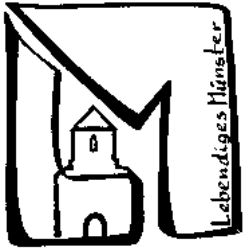
Ende des Jahres gab es eine ganze Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Klangraum Krypta“. Die ungewöhnliche Konzeption mit Mut zu Experiment und Improvisation lockte viele Zuhörer an, die die besondere Atmosphäre des Sakralraums erleben konnten. Das war ein gelungener Neustart.

In diesem Jahr werden wir uns während der Heiligtumsfahrt einbringen. Zunächst aber laden wir herzlich zu den Morgenmeditationen in der Fastenzeit ein, samstags, 7.00 Uhr in der Krypta (25.2./4.3./11.3./18.3./25.3./1.4.).

Ria Acht



Foto: Andreas Jütten



Informationen zum Programm „Lebendiges Münster“ finden Sie in beiden Kirchen, außerdem auf der Homepage unter: www.pfarre-sankt-vitus.de.

Marktmusik in der Citykirche

Samstag, 04. Februar, 12.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zum Fest Maria Lichtmess
Orgelmusik von Pachelbel und Bach
Christoph Simonsen, Textgestaltung
Klaus Paulsen, Orgel

Samstag, 11. Februar, 12.00 Uhr
Chorkonzert
A Little Jazz Mass von Bob Chilcott
Lehrer-Eltern-Schülerchor
vom Hugo-Junkers-Gymnasium
Leitung: Alexander Nagel

Samstag, 18. Februar, 12.00 Uhr
Heitere und beschwingte Musik zum Karnevalssamstag
Larissa Starozhilowa, Gesang
Heinz Joseph Clemens, Orgel

Samstag, 25. Februar, 12.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit Choralbearbeitungen der Fastenzeit von Johann Sebastian Bach
Christoph Simonsen, Textgestaltung
Klaus Paulsen, Orgel

Musik in den Gottesdiensten

Informationen zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste im Februar entnehmen Sie bitte den Wochenmitteilungen bzw. der Homepage www.pfarre-sankt-vitus.de



Nachruf zum Tod von Hans Egon Dülks

**Ehemaliger Kantor der Hauptpfarrkirche (jetzt Citykirche)
Ehemaliger Regionalkantor der Region Mönchengladbach**



Obwohl in unserer Hauptpfarrkirche Ende der 1960er Jahre nur eine Nachkriegs-Interimsorgel zur Verfügung stand, ließ sich Hans Egon Dülks von Propst Kauff, auch wohl mit der Aussicht auf den Bau einer neuen Orgel, überzeugen, im Jahr 1969 von St. Joseph, Hermges, an die Hauptpfarrkirche zu wechseln.

1975 konnte Hans Egon Dülks dann mit der Aufführung des gesamten Orgelwerks von Dietrich Buxtehude die neue Lukas-Fischer-Orgel der Gemeinde und der ganzen Stadt vorstellen. Ab 1970 begann er mit dem Aufbau eines Kinderchores, der dann zur kleinen Kantorei wurde. Im Jahr 1972 fanden sich dann noch einige Frauen zu einem

kleinen Chor zusammen, der später durch Männerstimmen erweitert wurde und sich schließlich zur Kantorei der Hauptpfarrkirche entwickelte. Seit 1972 kam zu den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde dann noch die Tätigkeit als Regionalkantor dazu.

Mit Propst Edmund Erlemann verband Hans Egon Dülks von Anfang an das gemeinsame Interesse, neue Möglichkeiten, die das II. Vatikanische Konzil eröffnet hatte, in die Gottesdienste einzubringen. Neue geistliche Musik und der musikalische Dialog mit der Gemeinde wurden zum Markenzeichen der Gottesdienstgestaltung in der Hauptpfarrkirche.

Hans Egon Dülks hat die großen Herausforderungen, die die musikalische Arbeit in der Mönchengladbacher Hauptpfarre mit sich brachte, gemeinsam mit Münsterkantor Viktor Scholz angenommen und erfüllt: Katholikentag, Regionaltage, Geistliche Wochen, Heiligtumsfahrten und Fernsehgottesdienste. So hat er maßgeblich mitgearbeitet an der Entwicklung der Kirchenmusik in Region und Bistum.

Der Erfolg seiner musikalischen Arbeit, vor allem in der Chorarbeit, erklärt sich dadurch, dass Hans Egon Dülks neben seiner fachlichen Kompetenz ein zugewandter und liebenswürdiger Menschenfreund war. Alle, die ihn gekannt haben und die er mitgeprägt hat, sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Klaus Paulsen

Spirituelles Fotoprojekt zur Heiligtumsfahrt

Erinnern Sie sich, wann Sie sich das letzte Mal ganz einer Sache gewidmet haben? Sich selbst vergessen im Hier und Jetzt, suchen und sehen, den Moment genießen?

Im Vorfeld der Heiligtumsfahrt bietet die Region am Wochenende vom 31. März bis 2. April die Gelegenheit, solche Momente beim Fotografieren zu erleben. Und zu entdecken: Ich bin verwoben. Mit Menschen, mit der Stadt, mit dem Alltag, mit dem Moment. Und mit IHM.

Mit der Kamera in der Hand fotografieren Sie auf Streifzügen durch Mönchengladbach, was das Herz sieht. Während der Heiligtumsfahrt vom 28. Mai bis 4. Juni 2023 sollen ausgewählte Fotos öffentlich ausgestellt werden.

Anmeldung bis zum 22. März im Forum MG, Bettrather Straße 22; Kosten: 30 Euro. Nähere Informationen finden Sie im Haus der Regionen sowie unter www.region-mg.de.

Weihnachten 2022 und Sternsingeraktion 2023 Viele Menschen. Sehnsüchte. Die eine Botschaft.

Wie transportiert man die Weihnachtsgeschichte ins 21. Jahrhundert? Genau das, konnte man an Heiligabend im Münster bestaunen.

Beim diesjährigen Krippenspiel feierten die drei Engel Gabriel, Raphael und Michael zusammen gemütlich Weihnachten. Doch da durchkreuzte ihr

Chef höchstpersönlich den Plan. Er meldete sich mit wichtigen Aufträgen über ihre bevorzugten Social-Media-Kanäle: Himmelsgram und Engels-Tok. Erst als es den Engeln gelang, Himmel und Erde an der Krippe miteinander zu „verlinken“, konnten sie freudig mit Maria, Josef:ine, dem Jeuskind, den Hirt:innen und den Heiligen drei König:innen „analog“ feiern.

Wir sind dankbar für unsere tollen Schauspielerinnen und Schauspieler und den himmlischen Gesang der Sängerinnen – denn die Sehnsucht nach einem Krippenspiel war groß!



Zu den Größten gehörten die Kinder unserer Gemeinde auch am Sternsinger-Tag. Denn sie waren es, die sich am letzten Samstag der Ferien erstmals wieder den Wecker stellten, um sich pünktlich um 9 Uhr ins König:innengewand zu werfen und das Krönchen zu richten. Gesegnet und ausgesendet fanden sie den richtigen Weg zum Minto und zur Citykirche. Sie sangen, sie brachten Segen, sie lachten, sie erfreuten – sie waren und sind ein Segen! Mit großem Stolz können wir heute verkünden, dass die Kinder an dem Tag 2437 Euro gesammelt haben. Unser Dank gilt in besonderem Maße auch dem Sternsinger:innen-Team (Maria, Roswitha & Maria).

Text: Christoph Rütten & Stephanie Schippers, Fotos: Andreas Jütten

Die letzten 7-Wochen-Schritte

2023 – das Jahr der Heiligtumsfahrt ist da. In mehreren Schritten bewegen wir uns auf sie zu, und beginnend mit dem Datum der verschobenen Heiligtumsfahrt haben wir das Motto „verwoben“ bereits mit Leben gefüllt.

Dies geschah im Kleinen wie im Großen: Indem wir z. B. bei einem Besuch im JUKOMM im Step mit den Jugendlichen dort gemeinsam grillten oder mit der Einladung von Frau Dr. Christiane Florin, die unerbittlich den Finger auf die Webfehler in der Struktur Kirche legte. Wir feierten gemeinsam mit den Innenstadtgemeinden auf dem ökumenischen Altartuch den Reformationstag in der Christuskirche, unterstrichen beim gemeinsamen Mahl am Gründonnerstag die Verbundenheit von Judentum und Christentum, gingen den ökumenischen Kreuzweg der Gerechtigkeit, sahen die durch Kirche und Gesellschaft verursachten Verletzungen queerer Mitmenschen, schauten bei einer Sonntagspredigt von der action pro colombia auf die Situation der Menschenrechte in der einen Welt, und stellten die Frage, was sich ein Jahr nach Erstausrahlung des Filmes „Out in Church“ getan hat.

Verwoben sind wir in alle Richtungen, und dem spüren wir noch bei zwei weiteren 7-Wochen-Schritten nach: mit einer Lesung von Dr. Albert Damblon am 09.03. in St. Benedikt, und mit dem ungewöhnlichen Format von „Yoga in der Citykirche“ am 30.04. bieten wir die Möglichkeit, die ganz persönliche Verwobenheit spirituell zu ergründen.

Und am 28. Mai ist es schließlich soweit: Nach nunmehr neun Jahren werden wir am Pfingstsonntag in der festlichen Eröffnungsvesper um 18 Uhr den Schrein öffnen und das Abendmahlstuch herausnehmen. Das Tuch, das 2014 zuletzt sichtbar war und das seither spürbar die Verwobenheit der Menschen in unserer Stadt verkörpert.

Charlotte Lorenz

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. (0 21 61) 2 60 92

Aus Datenschutzgründen können hierzu keine Angaben gemacht werden.



LeseCafé
an der **City Kirche**
Alter Markt
Mönchengladbach
lesen | begegnen | verstehen

Kirchplatz 12
Öffnungszeiten:
samstags 10 - 13 Uhr
donnerstags 15 - 18 Uhr
Telefon: 02161 - 209726
www.lesecafe-citykirche-mg.de

Im November 2022 verstarb plötzlich

Hans Peter Pies

Inhaber der Druckerei P. & W. Pies
im Alter von 69 Jahren.

Seit dem Erscheinen der Gemeindezeitung
im Jahr 1986 gab es stets eine gute Zusammenarbeit.
Die Redaktion dankt ihm von Herzen
und hält sein Andenken in Ehren!

Ökumene zum Jahresbeginn im Münster

Es ist inzwischen schon eine gute Tradition, dass die Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt das neue Jahr zusammen mit der Christuskirchengemeinde im Münster beginnt. In diesem Jahr stand der Gottesdienst am 8. Januar 2023 unter dem Gedanken: „Gott macht keine Unterschiede!“.

Menschen sind Individuen, die sich zunächst abgrenzen und ihre Identität finden müssen – sie sind zugleich aber auch soziale Wesen, die im Gegenüber zu den Mitmenschen das Verbindende suchen. „In aller Vielfalt ‚einen wertschätzenden Umgang mit Unterschieden‘ zu lernen, bleibt eine lebenslange Herausforderung“, sagte Pfr. Andreas Rudolph in seiner Predigt. Oft aber scheitert die gegenseitige Annahme am mangelnden Wissen um das Anderssein der Anderen, an Ängsten und Vorurteilen.

Anhand der Begegnung des einheimischen Fischers Petrus, des Nachfolgers Jesu, mit Kornelius, dem fremden heidnischen Offizier der römischen Besatzungsmacht (Apg 10,34-38), entwickelte Pfr. Rudolph vier Lernimpulse für ein gelingendes Miteinander:

1. Begegnungen brauchen Vision und Bewegung.
2. Begegnungen brauchen Augenhöhe und Respekt.
3. Begegnungen suchen zuerst das Verbindende.
4. Begegnungen ermöglichen Erprobungsräume.

(Den Wortlaut der Predigt finden Sie auf der Homepage www.pfarre-sankt-vitus.de.)

Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst fand eine Begegnung im Pfarrsaal bei Suppe, Kaffee und Keksen und lebhaften Gesprächen statt.

HEILIGTUMSFAHRT
MÖNCHENGLADBACH
28. Mai - 4. Juni 2023

IHR SEID DAS
SALT & LICHT
DER WELT
05. FEBRUAR 2023
11 UHR IN DER MÜNSTERBASILIKA
GOTTESDIENST FÜR
KLEINE & GROSSE
MENSCHEN
IM ANSCHLUSS
COME TOGETHER
BEI SUPPE & BROT
#IHRSEIDASSALZUNDLICHT **VITUS**

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37
Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de; Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum

„Gemeindezeitung“
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel: 02161-46233-0

Redaktion Ria Acht, Veronika Beck
Herstellung Druckerei P. & W. Pies
Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats
Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de
E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de

Der neue Mobile
Mahlzeitendienst
des Caritasverbandes
bringt Ihnen täglich
frisch gekochte
leckere Menüs.
Tel.: 02161/464674
Herzlich gern.

ADLER APOTHEKE
Michael Neukirchen
Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 182361
Fax 02161 - 182324
kontakt@friedrich-apotheke.com